

Haushaltsausschuss

Einladung zur 15. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit laden wir Dich zur **15.** Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet am 09.05.2025 um **18 Uhr c.t.** über eine Zoom-Konferenz statt.

Falls dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es uns bitte schnellstmöglich wissen.

Da die Fraktionen von CampusGrün und Juso-HSG gemäß § 9 unserer Geschäftsordnung einen begründeten Antrag gestellt haben, wird diese Sitzung als **Dringlichkeitssitzung** einberufen.

Haushaltsausschuss des 67.

Studierendenparlaments der Universität
Münster

Ilayda Dogan

(Vorsitz)

Louis Mevenkamp

(Stv. Vorsitz)

c/o AstA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Wahl der Protokollführung
- TOP 3** Annahme von Dringlichkeitsanträgen/Feststellung der Dringlichkeit
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Finanzreferats
- TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge

- I. *Fachschaft Kommunikationswissenschaften*
- II. *Debattierclub Münster*
- III. *Hochschulgruppe Talking Economics*
- IV. *Beauftragung „Kültür und Alltag“ – Referat für Kultur und politische Bildung*
- V. *Zwei Anträge des Muslimischer Studentenvereins*

TOP 7 Besprechung von Protokollen

TOP 8 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ilayda Dogan

Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Von:
Fachschaft Kommunikationswissenschaft
Bispinghof 9-14, E 102
48143 Münster
fskowi@uni-muenster.de

An:
Haushaltsausschuss des 67. Studierendenparlaments der Universität Münster
Ilayda Dogan (Vorsitz)
Louis Mevenkamp (Stv. Vorsitz)
c/o AstA Uni Münster Schlossplatz 1 48149 Münster
stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Finanzantrag zur Förderung der Medienstudierendentagung 2025 in Münster

Sehr geehrter Mitglieder des Haushaltsausschusses,

wir beantragen 1000 € zur Durchführung der „Medienstudierendentagung 2025“ in Münster. Hierbei geht es um eine Tagung unter dem Motto „Ein Mü mehr als Medien“.

Die Medienstudierendentagung (MeStuTa) ist die Fachschaftentagung aller Medienstudiengänge in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz. Sie gibt den Fachschaften mit medien-spezifischen Schwerpunkten die Möglichkeit, sich zu vernetzen und an fachspezifischen Workshops und Vorträgen teilzunehmen. Die MeStuTa wird von Studierenden für Studierende einmal pro Semester ausgerichtet (siehe auch <https://mestuta.eu/>). Die Tagung findet bereits seit etwa 15 Jahren regelmäßig statt.

Vom 22.-25. Mai 2025 wird die Fachschaft Kommunikationswissenschaft die MeStuTa in Münster ausrichten. Gemeinsam mit ca. 60 externen Teilnehmer:innen (sowie 20 Studierenden des IfK) aus Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz gestaltet die Fachschaft eine Tagung mit Vorträgen und Impulssetzungen, um einen interdisziplinären Austausch der einzelnen Fachstudiengänge zu ermöglichen.

Für das geplante Programm der MeStuTa in Münster wurden/ werden verschiedene Personen angefragt, die mit der Medienbranche in Verbindung stehen. In Form von Workshops und Vorträgen sollen den Teilnehmenden Wissen, Praxis und Zukunftsperspektiven auf dem Arbeitsmarkt vermittelt werden. Aktuell (Stand 12.04.2025) haben folgende Referent*innen zugesagt:

- Anne Elshorst: Lehrauftrag am IfK; Senior Audience Researcher bei RTL Hamburg; Thema Trendforschung

- Eine Person von Funk: zum Thema Journalismus für junge Zielgruppen in Zeiten von Fake News, Alternativen Medien und Populismus
- Eine Person von Husare-PR-Agentur: Agentur kooperiert mit IfK; zum Thema eine PR-Kampagne strategisch gedacht
- Anna von Garmissen: Presseverein Münster; zum Thema Frauen im Journalismus
- Jonathan Brunner: freiberuflicher Regisseur; zum Thema neutrale Beobachtungen
- Münsterdings und Delia Kornelson: Content-Creator und Podcasterin; zum Thema Community Building mit Q&A
- Maurice Adiek: Head of Marketing Gustav Grün; zum Thema Marketing in der Gastronomie
- Tarkan Bagci: Comedy-Autor, Podcaster und Moderator; zum Thema Wissen macht A(h)!
- Ein weiterer Workshop ist in Planung

Außerdem soll die Vernetzung der einzelnen Medienfachschaften im Vordergrund stehen, aus der gegenseitiger Nutzen für die zukünftige Fachschaftsarbeit an den Hochschulen entsteht. Zudem werden die aktuellen / zukünftigen Masterstudiengänge am IfK der Universität Münster vorgestellt. Die Tagung bietet dem Institut die Möglichkeit sich zu präsentieren, den guten Ruf zu wahren und für ein Studium in Münster zu werben. Insbesondere im Hinblick der Einführung des Masters „Knowledge and Communication“ zum WiSe 25/26 sieht das Institut die Tagung als sehr geeignete Plattform zur Bewerbung an.

Das Grundgerüst der Tagung ist geplant. In den nächsten Wochen folgen Detailplanung von u. a. Stadtrallye, Fachschaftsarbeit-Workshop und weitere organisatorische Dinge (z. B. Awareness). Einige Veranstaltungen sind als frei zugängliche Angebote auch für Nicht-Tagungsteilnehmende angedacht (z.B. Das AMA mit Tarkan Bagci)

Ausgaben- und Einnahmen:

Ausgaben		Einnahmen	
Aufwandsentschädigung Referent:innen (9x 200 €)	1.800,00 €	<u>2.100,00€</u> 900,00€ 900,00€ 300,00€	Sponsoring • Provinzial • Nomos Verlag • Westfalen AG
Unterkunft für 60 externe Teilnehmende	5.955,46 €	1.000,00 €	Fachschaftsgeld (IFK)
Verpflegung für alle Teilnehmenden: • Frühstück am FR • Mittag am FR	<u>1.000,00 €</u> 500,000 € 500,000 €	2.300,00 €	Instituts Vorstand (IFK)
Geschäftsbedarf: • Goodiebags (80) • Programmhefte (80) • Geschenke für Referent:innen (17)	<u>1400,00 €</u> 500,000 € 100,00 € 200,00 €	3.000,00 €	Teilnehmendenbeiträge (60TN x 50,00 €)

• Pförtnerdienst • Namensschilder	482,00 € 60,00 €		
		500,00€	Medien-Alumni Münster e.V.
	10.155,46 €	8.900,00 €	

Dies ist die vorläufige Kostenaufstellung (Stand 12.04.2025) mit aufgerundeten Beträgen. Die Angaben zur Verpflegung beruhen auf einer Kalkulation von ca. 2 Brötchen (Frühstück) und einem Hauptgericht (Mittag) pro Person für den Freitag. Das Frühstück wird nach einer ausführlichen Vergleichsdokumentation durch das Bisto Kabu gestellt. Das Mittag wird in der Aula der KSHG durch das Cafe Milagro gestellt. Die Gerichte und Brötchen entsprechen dem regulären für alle Studierenden zugänglichen Angebot. Insofern haben wir uns für die kostengünstigsten Anbieter entschieden, die auch regulär Studierende versorgen. Am Samstag wurde sich für Selbstverpflegung auf dem Markt entschieden. Die Kosten für ein Frühstück am Samstag durch rein kommerzielle Anbieter übersteigen für uns einen vertretbaren Rahmen. Die Raummiete für die Nutzung von universitären Räumlichkeiten (JO1) kostet aufgrund der Nutzung außerhalb der Schließzeiten vsl. 482 Euro. Die Übernachtung findet in der zu dem Zeitpunkt verfügbaren zusammenhängenden und kostengünstigsten Möglichkeit statt (Sleepstation). Traditionell wird die Übernachtungsmöglichkeit durch das Tagungs-Komitee organisiert und in Teilen durch einen sozial vertretbaren Teilnahmebeitrag gegenfinanziert. Die Angabe bei der Anzahl der Geschenke weicht von den oben aufgeführten Referent:innen ab, da die unentgeltlichen Vortragenden (vom Institut) nicht gelistet sind. Insgesamt halten 17 verschiedene Personen einen Vortrag oder einen Workshop. Es gibt keine nennenswerten Veränderungen zu vorherigen Medienstudierendentagungen.

Zusammenfassend sollen die 1000 Euro für das Frühstück am 23.05.2025 für alle Tagungsteilnehmenden (extern, wie Münster) und die Raummiete (Schließdienst) des JO1 durch die Zentrale Raumverwaltung der Universität verwendet werden. Der Antragssteller ist sich bewusst, dass die Originalbelege eingereicht werden müssen und nur eine Erstattung der tatsächlich angefallenen Kosten durchgeführt wird. Daher ist die beantragte Summe aufgerundet und großzügiger kalkuliert, als die vsl. Zu erwartenden tatsächlichen Kosten.

Daraus ergibt sich die Summe 1000 €, die wir hiermit beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Jonas Gromzik für die Fachschaft Kommunikationswissenschaft

**An den Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments der Universität
Münster**

Münster, 11.04.2025



Finanzantrag für die Campus-Debatte Münster

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

gerne würden wir 1500€ zur Durchführung einer Campus-Debatte in Münster beantragen.

Hierbei handelt es sich um eines der relevantesten und größten deutschsprachigen Debattierevents mit über 120 Teilnehmenden aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz - und wir dürfen sie dieses Jahr vom 4.-6. Juli im Fürstenberghaus und Schloss der Universität Münster ausrichten. Im Fokus der Veranstaltung steht das Streben nach dem besten Argument. Dazu treten die besten deutschsprachigen Debattierenden gegeneinander an und versuchen die unabhängige Jury mit Reden von Ihrer Position zu überzeugen.

Das ehrenamtlich organisierte Turnier soll den Studierenden eine Verbesserung der argumentativen und rhetorischen Fähigkeiten ermöglichen. Gleichzeitig trägt Münster als Stadt des Westfälischen Friedens eine besondere historische Rolle für den Dialog, den wir in Zeiten von Populismus und verhärteten Positionen öffentlich wieder höher halten wollen.

Dazu bildet das öffentliche Finale am 6. Juli um 14:00 im Schloss in Münster den krönenden Abschluss des Turniers, mit einer Ehrenjury aus Personen des öffentlichen Lebens.

Dies ist ein wichtiger Aspekt, da es neben der kompetitiven und sportlichen Seite für die Teilnehmenden bei dem Turnier auch um Öffentlichkeitsarbeit geht: Um Menschen ebenfalls für das sportliche Debattieren zu begeistern, aber auch um ganz einfach ein Bild einer zivilisierten Debattenkultur zu vermitteln und einen Raum zu schaffen, in dem man sich auch in die andere Seite hineinversetzen, ihr zuhören und fair auf sie eingehen muss.

Das Turnier wird durch Teilnehmendenbeiträge und Förderungen, wie hoffentlich durch die Universität, finanziert. Die anfallenden Kosten umfassen vornehmlich die Unterbringung der Teilnehmenden, Raumkosten und Verpflegung. Um die Campus-Debatte so inklusiv wie möglich zu gestalten, versuchen wir, Kosten nicht direkt auf die Teilnehmenden umzulegen, also die Teilnehmendenbeiträge möglichst niedrig zu halten. Das Turnier wird durch den Dachverband der deutschsprachigen Debattierclubs (VDCH) und die Sparkasse Münsterland Ost gefördert. Auch bemühen wir uns bei verschiedensten anderen Unternehmen und Stiftungen für Geld- und Sachspenden, bisher allerdings ohne Zusagen.

Debattierclub der
Universität Münster e.V.

Universitätsstraße 14-16
48143 Münster

debating@uni-muenster.de

Amtsgericht Münster
VR 4232

Vorstand:
Lilith Bodenhausen
Fabian Thiel
Julia Gmelin
Lukas Witt

www.uni-muenster.de/
Debattierclub

Mitglied im
VDCH Verband der
Debattierclubs
an Hochschulen

Bankverbindung:
IBAN: DE58 8306 5408 0005 3681 46
BIC: GENODEF1SLR

Eine Förderung durch das Studierendenparlament, wie auch bei unserem jährlich stattfindenden Nikolaus- und Ironwomanturnier, würde die Teilnahme an unserem Debattierturnier deutlich erleichtern.

Auflistung der Finanzen:

<i>Kostenpunkt</i>	<i>Betrag</i>
Verpflegung	3600€
Raummiete im Fürstenberghaus	450€
Raummiete Schloss	530€
Unterkunft	7000€
Preise und Dankesgeschenke	150€
Haftpflichtversicherung	100€
Fahrtkosten Chefjury (ca. 3 Personen)	240€
Fahrtkosten Ehrenjury (ca. 5 Personen)	400€
Abendveranstaltungen	500€
Allgemeine Turniermaterialien	50€
Sektempfang	350€
Summe	13370€

Unserer Ansicht nach würden sich v.a. die Raummiete, sowie Anteile der Verpflegung für eine Förderung eignen. Hieraus ergäbe sich eine Summe von 1500€, die wir hiermit gerne beantragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn eine Förderung auch dieses Turniers möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Witt, Hannah Bilgenroth

Organisationsteam für Campus Debatte Münster 2025



Debattierclub der
Universität Münster e.V.

Universitätsstraße 14-16
48143 Münster

debating@uni-muenster.de

Amtsgericht Münster
VR 4232

Vorstand:
Lilith Bodenhausen
Fabian Thiel
Julia Gmelin
Lukas Witt

www.uni-muenster.de/
Debattierclub

Mitglied im
VDCH Verband der
Debattierclubs
an Hochschulen

Bankverbindung:
IBAN: DE58 8306 5408 0005 3681 46
BIC: GENODEF1SLR

Finanzantrag – Vortrag von Philippa Siegl-Glöckner zur aktuellen Fiskalpolitik



Antragsteller: Hochschulgruppe Talking Economics (ehemals Initiative Plurale Ökonomik Münster)

Zeitraum: Sommersemester 2025 (17.06.2025 um 19:00 Uhr)

In Ergänzung zu unseren bisherigen Aktivitäten möchten wir, die Hochschulgruppe Talking Economics, uns mit der aktuellen Finanzpolitischen Lage in Deutschland beschäftigen. Dafür möchten wir Philippa Sigl-Glöckner einladen, damit sie als Expertin auf diesem Gebiet uns einen fundierten Einblick gibt. Wir haben uns für dieses Thema entschieden, da wir hoffen, einen möglichst breiten Teil der Studierendenschaft mit aktuellen Themen ansprechen können und ihren Erkenntnishorizont mit Theorien der heterodoxen Wirtschaftswissenschaften zu erweitern.

Inhaltliche Ziele

Die wirtschaftspolitische Debatte in Deutschland ist an einem Wendepunkt. Inflation, Klimakrise, geopolitische Spannungen und marode öffentliche Infrastruktur stellen enorme Anforderungen an den Staat – Mit dem frisch beschlossenen Schuldenpaket wurde nun Spielräume für die neue Regierung verfügbar gemacht. Aber wie kann eine zukunftsorientierte, gerechte und handlungsfähige Fiskalpolitik konkret aussehen?

Der Vortrag widmet sich zentralen Thesen aus dem Buch „Gutes Geld“ von Philippa Sigl-Glöckner, das für eine neue Sicht auf Schulden, Geld und den Staat plädiert. Der bisherige finanzpolitische Rahmen basiert auf Vorstellungen, die teils überholt sind und eine effektive Steuerung des Gemeinwesens erschweren. Gerade angesichts der Klimakrise braucht es einen Paradigmenwechsel in der Haushaltspolitik – weg von pauschalen Schuldenregeln, hin zu einer Steuerung anhand realer wirtschaftlicher Bedingungen und gesellschaftlicher Ziele.

Im Vortrag sollen neben dem theoretischen Fundament aus „Gutes Geld“ auch aktuelle geld- und fiskalpolitische Entwicklungen behandelt werden – etwa die Zinspolitik der EZB, die Debatte um Investitionsfonds und die Rolle von Geldpolitik im europäischen Kontext.

Für diesen Vortrag konnten wir Philippa Sigl-Glöckner gewinnen. Sie ist Ökonomin, ehemalige Referentin im Bundesfinanzministerium und leitet heute die Denkfabrik Dezernat Zukunft. Ihre Arbeit zeichnet sich durch eine fundierte Analyse bestehender Strukturen und ein starkes Plädoyer für realpolitisch umsetzbare Reformen aus.

Der Vortrag wird in Münster stattfinden. Es fallen Fahrt- und Übernachtungskosten an, da Frau Sigl-Glöckner mit dem Zug anreist. Zur Bewerbung der Veranstaltung auf unseren digitalen Kanälen (Instagram, Facebook, Twitter) möchten wir 30 € für bezahlte Werbung beantragen. Zusätzlich beantragen wir 15 € für eine kleine Aufmerksamkeit für die Referentin

Wir erhoffen uns durch diesen Vortrag eine fundierte und kritische Auseinandersetzung mit einem der zentralen wirtschaftspolitischen Themen unserer Zeit.

Kostenkalkulation

Anfahrt

Fahrkosten (München-Münster) (Münster- München)	150€
Hotelübernachtung in Münster	150€

Werbekosten

Social Media Werbung (Instagram, Facebook, Twitter)	30€
---	-----

Weiteres

Kleine Aufmerksamkeit für die Referentin	15€
--	-----

Gesamt	345€
---------------	-------------

Die Münsteraner Hochschulgruppe Talking Economics – Wirtschaft und Gesellschaft neu denken

Paul Stichler (Vorstandsvorsitzender)

Paula Zyien

Kiran Karki

Max Bernhardt

Henri Nowotzin

Valentin Wied (Finanzbeauftragter)

Henryk Kasfeld

talking-economics@uni-muenster.de zurzeit nur über mbernhard@uni-muenster.de zu erreichen

Liebe Mitglieder des HHA,

am 23.05.2025 möchte ich von meinem Projekt „Kültür und Alltag“ ein Tatreez- Workshop für Frauen anbieten. Die Workshopleiterin Mirjam Awad war zuvor bei Veranstaltungen von Kültür und Alltag und bietet selbst Workshops an. Sie sagt: „Ich interessiere mich sehr für kulturelle Ausdrucksformen und möchte mit dem Workshop einen Raum schaffen, um gemeinsam etwas über die Tradition des Tatreez zu lernen und auszuprobieren. Tatreez ist die traditionelle palästinensische Stickkunst, die meist von Frauen praktiziert wird und Geschichten, Herkunft und Identität durch Muster weitergibt. Sie wird seit mehreren Jahrhunderten praktiziert und von Generation zu Generation weitergegeben. Traditionell wird Tatreez auf Kleidern, sogenannten Thobes gestickt. Heute findet man Tatreez aber auch in vielen anderen Kunstformen und Alltagsgegenständen. Da Tatreez heute nicht mehr so häufig praktiziert wird, möchte ich mit dem Workshop dazu beitragen, diese Tradition sichtbarer zu machen und lebendig zu halten.“

Es werden ca. 15- 20 Frauen erwartet, die sich 4-6 Std. mit Tatreez auseinandersetzen und sticken.

Ich beantrage 280 € für die Workshop-Leiterin (Aufwandsentschädigung und Materialkosten) und 20 € für Snacks.

Liebe Grüße

Aysegül Paran

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit beantragen wir 300€ für die geplante Veranstaltung am 23.05.2025 mit Frau Sanaa Labich zum Thema seelische Gesundheit aus psychologischer & muslimischer Perspektive. Frau Labich ist examinierte Psychotherapeutin und darüber hinaus tätig als Empowerment-Trainerin, weshalb sich für diesen Vortrag ein etwas höheres Vergütungsniveau ergibt. Sie bringt wertvolle Impressionen und Tipps aus ihrer Arbeitspraxis mit, indem sie vor allem auf typische (mentale) Herausforderungen aus den Lebensrealitäten von Muslimen thematisiert und Strategien zur Bewältigung vermittelt.

Datum: 23.05.2025

Uhrzeit: 18.00 - 20.00

Raum: Noch in Planung

Honorar: 300€

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Muhammed Göksu

-Finanzier des MSV Münster-

Guten Tag lieber Haushaltsausschuss und liebe Ilayda,

hiermit beantrage ich für den MSV eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 50€ für eine langfristige Investition für den Muslimischen Studierendenverein – nämlich die Anschaffung eines Roll-Up-Banners (siehe: <https://berlindisplay.de/de/rollup-displays/rollup-eco-light-basic>). Ein Roll-Up-Banner ist für unsere Veranstaltungen sowie zukünftige Events und Informationsstände von großer Bedeutung, da er unsere Sichtbarkeit erhöhen, einen professionellen Eindruck vermitteln und unsere Vereinsidentität nach außen hin stärken würde.

Ich habe eine Höchstsumme von 50€ angesetzt, da ich bisher noch keine Erfahrungen mit Bestellungen über diese Seite gemacht habe. Das Produkt selbst kostet voraussichtlich bis zu 40€ inklusive Versand. Um jedoch mögliche Zusatzkosten abdecken zu können, habe ich einen finanziellen Puffer von 10€ einkalkuliert.

Ich würde mich sehr freuen, zur nächsten Sitzung des Haushaltsausschusses eingeladen zu werden, um über diesen Antrag sprechen zu können.

Falls es Fragen oder Anmerkungen gibt, stehe ich euch über meine private Nummer (0178 6153298) oder über diesen Email-Verkehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Zeynep
Stellv. Finanzreferentin des MSV